

Inhaltsverzeichnis

<u>Vorwort</u> (Karl Ernst Nipkow)	S.	IV
<u>Einleitung</u>		
1. Anlaß und Interesse	S.	1
2. Theoretische Zugänge zum Thema	S.	3
2.1 Perspektiven einer kommunikationsorientierten Mediendidaktik	S.	3
2.2 Perspektiven einer systemtheoretisch fundierten Mediendidaktik	S.	9
3. Eingrenzung des Untersuchungsbereichs	S.	13
4. Zum Aufbau der Arbeit	S.	13
Teil I		
<u>Kommunikativer Diskurs und innovative Systemsteuerung als Entscheidungsprinzipien beim Medieneinsatz</u>		
1. Die Stellung von Medien in der Didaktik	S.	15
2. Überlegungen zur Beziehung von Mediendidaktik und Kommunikation	S.	17
2.1 Kommunikatives Handeln und Diskurs	S.	17
2.2 Die Unterscheidung von personalen und nichtpersonalen Medien in der mediendidaktischen Diskussion	S.	24
2.3 Zum Verhältnis von Phasen sozialen und individualisierten Lernens im Rahmen einer kommunikationsorientierten Mediendidaktik	S.	26
2.4 Funktionsspezifischer Medieneinsatz und Lehrobjektivierung	S.	30
2.5 Die Bedeutung von emanzipatorischen Lernstrategien für Medienentscheidungen	S.	34
3. Überlegungen zur Beziehung von Mediendidaktik und Systemsteuerung	S.	36
3.1 Das traditionelle Systemkonzept in der Mediendidaktik	S.	37
3.2 Medienverbundsysteme als soziotechnische Systeme	S.	44

Teil II

<u>Lernen in Sozialphasen im Medienverbund</u>	S.	51
1. Begründungen für Lernen in sozialen Bezügen im Rahmen von Medienverbundsystemen	S.	54
1.1 Psychologische Aspekte des Lernens in Medienverbundsystemen	S.	55
1.2 Besonderheiten des Lernens Erwachsener im Rahmen von Medienverbundsystemen	S.	58
1.3 Geplante und ungeplante Lernprozesse	S.	66
1.4 Fachspezifische Aspekte	S.	71
2. Funktionsmerkmale von Sozialphasen im Dienste sozialen Lernens in Medienverbundsystemen	S.	74
2.1 Vermittlung von Form und Inhalt	S.	75
2.2 Zur Rolle der Lehrenden in der Interaktion von Lehrenden und Lernenden	S.	82
2.3 Äußere und innere Organisation von Lernprozessen	S.	86

Teil III

<u>Verfahren zur Strukturierung sozialer Lernsituationen</u>	S.	97
1. Personenbezogene Verfahren (Individuum - Gruppe)	S.	98
1.1 Encounter Gruppen	S.	99
1.2 Strukturierte Übungen zur Kommunikation und Kooperation	S.	101
1.3 Vergleichende Darstellung	S.	104
2. Institutionsbezogene Verfahren (Gruppe und Institutionen)	S.	107
2.1 Organisationslaboratorien und institutionsanalytische Seminare	S.	111
2.2 Einzelprobleme im Vergleich: Mitgliedschaft, Design, Unsicherheit, Simulierung von Realität	S.	114
2.3 Interne Differenzierungen und System-Umwelt-Beziehungen	S.	121
2.4 Zusammenfassung und Ausblick	S.	125

3. Simulationsübungen im Medienverbundsystem	S. 126
3.1 Zum Begriff der Simulation	S. 127
3.2 Exkurs: Die Landschaft der Gruppendynamik	S. 131
3.3 Klassifikation von Simulationsübungen	S. 140
4. Zusammenfassung	S. 145

Teil IV

Konzeptionen und Projekte

1. Fernstudium im Medienverbund (FIM) als Beispiel für die Konzeption eines Medienverbundsystems	S. 147
1.1 FIM im Schnittpunkt von Tendenzen gegenwärtiger Bildungsreform und -politik	S. 148
1.2 Zielsetzungen eines Fernstudiums im Medienverbund	S. 151
1.3 Fernstudium im Medienverbund und Studium im Medienverbund	S. 155
2. Sozialphasen in einzelnen Konzeptionen und Projekten	S. 159
2.1 Projektstudie zur Errichtung eines Universitätsfernsehens	S. 161
2.2 HIS-Seminar zu Fragen des Fernstudiums	S. 165
2.3 Die Funkkolleg-Modelle	S. 171
2.4 Die Fernstudienlehrgänge des DIFF	S. 178
2.5 Das Förderungsprogramm des Wissenschaftlichen Beirats "Fernstudium im Medienverbund" (WB-FIM)	S. 185
Schluß	S. 206
Literaturverzeichnis	S. 212